

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 296

den 26. Oktober 1860.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.  
Einrückungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzelle oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

## Anzeigen.

### Kandidatenliste

für die Nationalrathswahlen vom 28. Okt. 1860.

Kandidaten für den I. Kreis:

1. Herr Bundesrath J. M. Knüsel von Luzern.
2. " Großrath Josef Bucher von Escholzmatt.

Die Wähler werden darauf aufmerksam gemacht, daß in Escholzmatt noch ein Großrath Bucher, mit Vornamen „Kaver“ wohnt, und ebenso ein Großrath Kaver Bucher in Wohlhusen. Um verlorne Stimmen zu verhüten, muß daher der Stimmzettel für den zweiten Nationalrathskandidaten vollständig überschrieben werden mit „Großrath Josef Bucher in Escholzmatt.“

### Freiwillige Liegenschaftssteigerung.

Auf Montag den 29. Oktober, Abends zur gesetzlichen Zeit, lassen in der Bierbrauerei in Bignau die resp. Erben des Franz Zimmermann sel. auf Bürglen an eine öffentliche und freiwillige Steigerung aussetzen, als:

I. Die Liegenschaft „vordere Bürglen“, bestehend in einem Hause, einer Scheune, einem Stück Mattland mit schönem Obstgewächs, etwas Wald und einem Steinbruch. Alles in einem Umfange, am See zu Bignau gelegen. Anbot 10,000 Fr.

II. Ein kleines fast ausgewachsenes Lannenwäldchen, ebenfalls am See, bei der sog. Obernnaas zu Bignau. Anbot Fr. 100.

Kauf- und Zahlungsbedingungen werden zu Anfang der Steigerung eröffnet und können inzwischen auf dasiger Gemeinderathskanzlei einvernommen werden.  
Bignau, den 22. Oktober 1860.

Aus Auftrag:

3840<sup>2]</sup> J. Zimmermann, Gemeinderathschreiber.

### 3851<sup>2]</sup> Holzsteigerungen.

1. Mittwoch den 31. Oktober wird die Korporationsgüterverwaltung von Luzern im Höchberg das Ast- und Reisigholz und etwa 13 Klafter weißtannene Rinde gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt um 9 Uhr Morgens am Lischenmöödle.

2. Mittwoch den 7. November wird dieselbe in ihren Wäldern am Herrgottswald 195 Säghölzer

und 419 Bauhölzer gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt um 9 Uhr Morgens am Lischenmöödle.

Luzern, den 23. Oktober 1860.

Der Oberförster:  
E. K. Amrhyn.

3854<sup>2]</sup> Gegen Ende vorigen Monats wurde in einem Gasthause hiesiger Stadt ein Koffer, gegen 3' lang und gelb maseriert, entweder an den unrechten Fuhrmann verladen oder ist abhanden gekommen. Derselbe enthält eine vollständige Offiziersuniform mit Säbel und verschiedenen Theoriebüchern, welche alle mit dem Namen des Eigenthümers angeschrieben sind. Wer über diesen Koffer Auskunft zu geben im Stande ist, die zur Entdeckung desselben führt, erhält eine Belohnung von 10 Fr. Von wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

## Schützengesellschaft der Stadt Luzern.

### Ausschießen

Sonntag den 28. u. Montag den 29. Oktober 1860.

1. Gabensatz der Ehrengabe: zirka 40 Ehrengaben.
2. " und Prämien der Standstich- u. Standkehrscheibe Fr. 86.
3. " " " Feldstich- u. Feldkehrscheibe Fr. 86.
4. " " " Sektionsscheibe Fr. 100.

In die Sektionsscheibe darf nur mit Feldstutzer und Jägergewehr geschossen werden. 5 Schützen aber aus der gleichen Gemeinde bilden eine Sektion. — Doppel 5 Fr. — Die Gaben bestehen in lebenden Thieren.

Montag den 29. Oktober, Morgens 9 Uhr, wird der feierliche Schützengottesdienst in der St. Peterskirche abgehalten, welchem die Mitglieder der Schützengesellschaft beizuwohnen eingeladen werden.  
3867<sup>1]</sup> Der Schützenrath.

Feldschützengesellschaft  
nächsten Samstag Abend 6 Uhr  
3861<sup>2]</sup> im Schützenhaus.